



Rewarding Learning

**General Certificate of Secondary Education
2012**

German

Unit 3: Listening

Foundation Tier

[GGE31]

THURSDAY 7 JUNE, AFTERNOON

TRANSCRIPT

Each piece heard twice unless otherwise stated on transcript

Audio “beep” to precede each question

Five and ten second pauses unless otherwise stated on transcript

Read each question carefully. Listen to the recording and write your answer in the space provided. You will hear each question twice.

1 You are at the counter in a railway station and the official tells you:

Example: Die Toiletten sind im Café.

Official:

(a) Der nächste Zug nach Berlin fährt um 10.55 ab.

Official:

(b) Es gibt eine Ermäßigung für Jugendliche.

2 As you are waiting, you decide to buy a few items for the journey.

Shop Ast:

(a) Es tut mir Leid. Wir haben keine Äpfel mehr.

Shop Ast:

(b) Die Trauben sind sehr süß.

Shop Ast:

(c) Die Apfelsinen sind im Sonderangebot.

3 Petra talks about her new school.

Example: Meine neue Schule hat 920 Schüler und Schülerinnen.

Petra:

(a) Es ist ein altes Gymnasium.

Petra:

(b) Es ist ziemlich weit weg. Ich muss die Straßenbahn nehmen.

Petra:

(c) Aber das ist nicht so schlimm. Die Haltestelle ist direkt vor unserem Haus.

4 Her friend Bettina asks her:

Bettina:

(a) Hat es eine Deutschassistentin?

Bettina:

(b) Man lernt am besten Fremdsprachen, wenn die Schule eine Assistentin hat.

5 Your exchange partner is making plans for the next day and listens to the weather forecast. She hears three completely different forecasts.

Example: Die Sonne wird morgen den ganzen Tag lang scheinen.

Girl:

(a) Es wird wolkig sein und wir werden die Sonne nicht sehen.

Girl:

(b) Es wird am Nachmittag viel donnern und blitzen.

Girl:

(c) Es wird eisig kalt sein, aber der Himmel wird klar bleiben, so wird es wahrscheinlich keinen Schnee geben.

6 She suggests three different ways to spend the day.

Girl:

(a) Wenn es kalt ist, bleiben wir am besten drinnen. Wir wollen aber bestimmt nicht den ganzen Tag fernsehen. Gehen wir mal zu meinem Freund. Da könnten wir Karten spielen.

Girl:

(b) Wenn es blitzt, da wird es zu gefährlich sein, Golf zu spielen. Ich weiß was – es läuft ein guter Film im Kino.

Girl:

(c) Es ist immer besser, Wanderungen zu machen, wenn es nicht heiß ist. Ich kenne einen schönen See mit einem Wald. Da können wir den ganzen Tag wandern.

- 7 At the Travel Agent's: What do these people tell us about their holiday plans?
- (a) Ich habe nur wenig Geld, um in einem Hotel zu wohnen. Gehen wir also zu einer Jugendherberge. Das ist billiger.
 - (b) Ich liebe die warme Sonne. Kanada ist manchmal kalt, aber in Spanien ist es immer heiß.
 - (c) Ich fliege nicht gern und ich bin immer seekrank. Also bleibe ich dieses Jahr zu Hause.
- 8 Some friends are talking about the holidays. Which holidays – Summer, Christmas, Easter or New Year?
- (a) Wir legen die Geschenke unter den Baum im Wohnzimmer und öffnen sie, wenn wir von der Kirche zurückkommen.
 - (b) Bei uns beginnt das Jahr immer mit einem langen Spaziergang an einem See oder in den Bergen. Und wir machen Pläne für das kommende Jahr.
 - (c) Als wir Kinder waren, haben meine Eltern Schokoladeneier und Osterhasen in dem kleinen Wald versteckt und wir mussten sie suchen. Das machte immer Spaß.
- 9 What kind of accommodation would you be looking for if you heard the following?
- (a) Für Wohnwagen haben wir keinen Platz mehr, aber wenn Sie zelten wollen, haben wir noch Platz frei.
 - (b) Ihr Zimmer ist im zehnten Stock. Es hat eine schöne Aussicht auf den See.

10 Some girls are talking about some of their friends.

- (a) Meine Freundin Barbara trägt eine Brille. Sie ist ziemlich klein und ein bisschen dick. Sie sieht zu viel fern.
- (b) Angelika ist meine beste Freundin. Sie ist sportlich. Sie hält sich fit. So sieht man sie immer in einem Sportanzug.
- (c) Meine Kusine Daniela ist eine gute Tänzerin. Sie trägt schöne Röcke und modische Schuhe. Sie ist sehr elegant.
- (d) Meine Schwester Helga sieht wie ein Junge aus. Kurze Haare, ein einziger Ohrring, und ihre Jeans sind voller Löcher!

11 The same girls talk about their favourite teachers.

- (a) Herr Schneider ist wunderbar. Er hat lange, glatte, braune Haare und einen kleinen Bart. Er raucht eine Pfeife und ist sehr intellektuell.
- (b) Ach! Herr Becher ist ein begabter Sportler. Er hat den Vierhundertmeterlauf für Deutschland gemacht. Und ich liebe seine blonden Haare.
- (c) Herr Borchert erinnert mich an meinen Opa. Er hat keine Haare mehr, aber er ist sehr sympathisch und man kann seine Probleme mit ihm teilen.
- (d) Herr Hallenberg unterrichtet Drama. Er könnte einen Job im Theater oder im Fernsehen bekommen.

12 You are in a clothes shop and you hear this conversation between a sales assistant and a customer.

Kundin:

(a) Ich möchte den dunkelblauen Rock im Schaufenster anprobieren.

Verkäuferin:

Welche Größe haben Sie?

Kundin:

Ich weiß nicht genau, aber dieser Rock sieht sehr schön aus.

Verkäuferin:

(b) Die Kabinen sind im Moment besetzt. ...Ach nein, da ist eine frei.

Kundin:

Können Sie meine Handtasche für mich halten? Ich will sie nicht in der Kabine lassen.

Verkäuferin:

(c) Tut mir Leid. Das darf ich nicht. Es ist nicht erlaubt.

Kundin:

(d) Er ist schön, nicht? Was meinen Sie?

Verkäuferin:

Die Farbe steht Ihnen gut, aber finden Sie ihn nicht ein bisschen eng?

Kundin:

Macht nichts! Er ist nicht für mich. Er ist für meine Schwester.

13 Where should these people have gone for help?

(a) Ich war im Restaurant und als Nachtisch habe ich einen Eisbecher bestellt. Er schmeckte wunderbar, aber auf einmal begann einer meiner Zähne zu schmerzen.

(b) Letzten Winter war die ganze Stadt mit Schnee bedeckt. Da sah ich eine alte Dame über die Straße gehen. Plötzlich fiel sie zu Boden. Ich lief zu ihr hinüber, aber ich konnte nichts machen – sie hatte sich das Bein gebrochen.

(c) Ein junger Mann ist auf mich zugekommen, und ehe ich etwas tun konnte, hat er mir mein Handy aus den Händen gerissen und ist weggelaufen. Ich muss jetzt für ein neues sparen.

(d) Meine Mutter hatte Besuch und sie wollte ihren Gästen etwas Besonderes anbieten. Sie hat aber das Fleisch kurz auf dem Tisch gelassen. Und Fritz, unser Hund, hat es gesehen und er hat alles aufgefressen!

This is the end of the recording